

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Et und Laudate Dominum, Choral, Volksgefang. 9. Orgelvortrag: Fantasie über „O sanctissima“ von G. E. Stehle. — Montag den 16. Juni, vormittags 7½ Uhr: Choralrequiem mit Libera in der St. Oswaldskirche (Lehrerseminar Zug). — Vormittags 9 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Michael: Ecce sacerdos von B. Kühne; Pontifikalamt; Predigt; Predigtlied „Komm heiliger Geist“ aus dem „Psalterlein“; Festmesse mit Orchester von J. Meurer op. 42 (Cäcilienverein und Orchester Zug). — Wechselgesänge choraliter (Lehrerseminar Zug). — Direktion des Cäcilienvereins: Hr. Bonifaz Kühne, städtischer Musikdirektor. Direktion des Seminarchores: Hr. Joseph Dobler, Seminar Musiklehrer. Orgel: Hr. Rektor Karl Bütler. — Vormittags 11 Uhr: Mitgliebertersammlung.

Se Gnaden Bischof Dr. Jakobus Stammer wird die Versammlung mit seiner hohen Gegenwart beehren.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Das Komitee des Diözesan-Cäcilienvereins.

5. Zürich. Die Musikalienhandlung Hug & Cie., vormals Gebr. Hug & Co. in Zürich und (10) Filialen, teilt mit, daß sie das gesamte Geschäft von Zweifel-Weber in St. Gallen mit allen seinen Vorräten in den Abteilungen des Musikalien-, Instrumenten-, Piano- und Harmoniumhandels nebst dem Musik-Verlag mit allen Rechten und Platten käuflich erworben habe. Die Uebernahme geschah am 1. Juni a. c. Der Hug'sche Verlag erhält dadurch eine bedeutende Vergrößerung. D.

Briefkasten der Redaktion.

Wie es gehen kann: Für diese Nummer wurde mehr oder minder bestimmt die Aufnahme folgender Arbeiten gewünscht: a. Kantons- und Seminar-Jubiläum. b. Einige Gedanken etc. c. Unsere Desiderien etc. d. Mehrere Korrespondenzen. e. Ein Erziehungsbericht u. a. Wir taten, was uns möglich war, aber alle Wünsche konnten wir nicht erfüllen, trotzdem der wertvolle Vortrag von Hrn. B. unterbrochen wurde. Also Einsicht!

Offene Lehrerstelle.

Die Stelle eines **Primarlehrers** für die **Filialschule** (III. und IV Kl. gemischt) in **Schwyz-Seewen** wird hiemit infolge Resignation zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Jahresgehalt (inkl. Wohnungsent-schädigung) **Fr. 1500.** — Besorgung des Organistendienstes erwünscht. Antritt Mitte August.

Anmeldungen unter Beilage von Ausweisen über Studiengang, all-fällige bisherige Lehrtätigkeit und Wahlfähigkeit sind bis Ende Juni ds. dem Schulratspräsidenten **Jos. Weber-Eberle, Arzt** einzureichen.

Schwyz, den 31. Mai 1907.

221

Der Schulrat.

Gesucht!

Ein tüchtiger Lehrer an eine leichte Oberschule in der Urschweiz. Gehalt 2000 Fr. Sich zu wenden an die Redaktion. 222

Ausflug nach

Sachseln, Glühli-Ranst, Melchthal, Frutt

für Haupt- und Zwischenmahlzeiten bevorzugt: (H 2659 Lz.) 213

Hotel Engel in Sachseln

Großer Saal und Garten. Billige Preise.

Ausführliche Prospekte durch **Müller-Egger**, Besitzer.

St. Niklausen, Obwalden. ob Station Kerns-Sarnen
839 Meter über Meer

eröffnet □ **Kurhaus Schlüssel** □ **eröffnet**

Saison Mai-Oktober, Pension Fr. 4.50 bis 6.—

217 Für Vereine sehr vorteilhafte Bedingungen.

Naturwunder 1. Ranges!

elektrisch beleuchtet

Telephon

mit

Höll-Grotten bei Baar (Zug)

die schönsten Tropfsteinhöhlen der Schweiz

Wirtschaft

und

Stallungen.

Größere Schulen und Vereine sind
um Voranzeige gebeten.

H 2580 Lz. 210

Stahlbad Knutwil

Bahnhof. Sarsee. **Schönster Landaufenthalt.** Kanton Luzern.

Reichhaltige Stahlquelle. Soolbäder, Douche, Fango-Bäder, kohlensaure Bäder, neue sanitärische Einrichtungen. Electr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei

H 2423 Lz. **Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen,** 211

Blutschacht, allgemeine Körperschwäche, Chron. Gebärmutterleiden und Sicht und bei allen Refonvalebjengen. **Milchkuren.** Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. — Schöne Aussichtspunkte. — Billige Pensionspreise. — Telephon. — Kurarzt: Dr. Hüppi. Massage. Prospekte beim Verkehrsbureau Basel und Otto Troller-Wetmaartner.

Urnerboden an der aussichtsreichen Klausenstrasse 1390 M. ü. M. **Hotel und Pension Wilhelm Tell und Post.** Post, Telephon und Telegraph im Hause. Empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens 218

A. Muheim-Furrer, Eigentümer.

Altdorf (Uri) Gasthof zur Krone.

Alt empfohlenes Haus. Telephon. Reelle Weine, gute Küche, Spiess-Bier, Alkoholfreie Weine. — Schöne Logis. Grosser Saal für Vereine. — Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urner-Geschlechter. (183)

Es empfiehlt sich dem tit. reisenden Publikum

Familie Nell-Ulrich, Propr.

Sehenswürdigkeit im Hause: Grosse Sammlung ernerischer Alpentiere und Vögel.



Egel Kulm ob Feufisbergu Zürichsee 1102 M. über Meer. — Telephon. —

Prachtvolle Rundstcht auf den See, Flachland und Gebirge. Lothnendes Ausflugsziel für Touristen, Vereine, Schulen, Rundtouren per Schiff, Bahn über Wädenswil-Schindellegi (mühelosster Aufstieg 1 Std.), von Nicterswil über Feufisberg, von Einsiedeln oder Pfäffikon 1 1/2 Std., Rapperswil oder Lachen 2 Std. Mässige Preise. Vereine und Schulen Begünstigung. 197

August Wechslin, Besitzer.

Kalte und warme Speisen.



Hurra!

Unser diesjährige Schulausflug geht auf die Rigi allwo wir im

Hotel Schwert Rigi-Klösterli

beste und billigste Verpflegung u. Unterkunft finden.

(H 1851 Q) 196

Mit besten Empfehlungen Gebr. Schreiber.

Institut für Schwachbegabte

186

im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern wird indiv. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädag. und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Hr. Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet J. Straubmann, Vorsteher. (H 1917 Q)

≡ Neuhausen am Rheinfall. ≡

„Hotel Rheinfall“

zunächst dem Falle und 5 Min. von beiden Bahnhöfen. Bestempfohlenes Haus mit mässigen Preisen. Déjeuners, Dinners und Soupers zu fixen Preisen und à la carte zu jeder Zeit. Restauration, Garten, grosse Säle für Gesellschaften, Schulen und Vereine. Tramstation. Bäder. Omnibus zu allen Zügen. (190)

J. M. Lermann, Propr.

Lustkurort **Oberägeri** am Morgarten.

Schönster Landaufenthalt in gejunger, staubfreier und ausrichtsreicher Lage. Vielseitige Spaziergänge, wo der Wanderer ein ländliches Idyll von solcher Schönheit und Abwechslung findet, wie nicht gerade an einem Orte. Seebadanstalt, Ruderschiffe, Fischsport, Milchfuren, Privatwohnungen und Zimmer zur Verfügung. Für Passanten, Schulen, Vereine lohnendes Ausflugsziel nach dem Schlachtfeld Morgarten. Prospekte gratis. Auskünfte bereitwilligst bei

(S. 2496 U.) 209

Verkehrsverein Morgarten.

■ Achtung! ■

2 Ziehungen
mit Treffern von Fr. 40,000,
30,000, 20,000, 15,000, 10,000
etc. stehen vor der Tür.

Göschenen 27. Juni 1907. □ □
Neuenburg im Sommer 1907. □

Hauptversand-Depot **Fleuti**, rue Hourgas, Nr. 148 **Genf.**

— Man beeile sich! —



Wandtafeln
in Schiefer und Holz

118 stets am Lager. H1427Z

Kath. Geistlicher (Lehrer ohne def. Patent) sucht Stelle an einer Primarschule oder Lehranstalt. Offerten an Herren **Haasenstein & Vogler**, Luzern.

Das seelen- und gemütvollste aller Hausinstrumente.
Harmoniums mit wundervollem Orgelton. Katalog gratis.
Aloys Meier, Hoflieferant, **Fulda**.
Illustrierte Prospekte auch über den neuen Spielapparat „Harmonista“, mit dem Jedermann ohne Notenkenntnisse sof. 4st. Harmonium spielen kann. 177

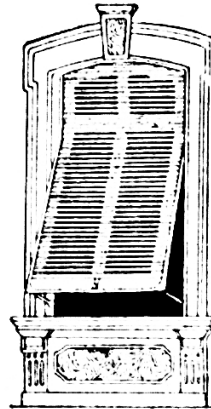
Wilh. Baumann

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).

Holzrolladen
aller Systeme

Rolljalousien
m. eiserner Federwalze
eingeführt 1892;
vorzüglich bewährt
bes. für Schulhäuser.



Roll-
Schutzwände
verschiedener Modelle.

H 2508 Z 205

— Verlangen Sie Prospekte! —

Treib ^{am} Vierwaldstättersee

hist. bekanntes Haus an der Route Seelisberg-Rütli empfiehlt sich der titl. Lehrerschaft und Schulen für einfache und feinere Mittagessen, Cafés etc. etc. unter Zusicherung bester Bedienung. 214

Telegramme: **Treibhaus bei Brunnen**

A. Mariotti „zur Treib“.

Anserate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** zu senden.